

Jüdischer Friedhof Kornelimünster

Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#), [Bethaus](#), [Gedenkstein](#), [Synagoge](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

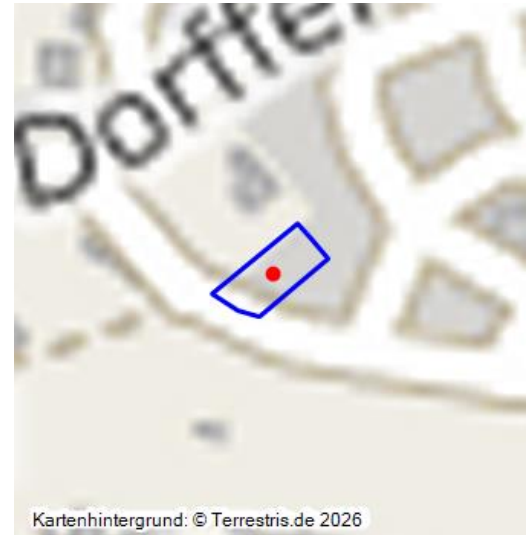
Gemeinde(n): Aachen

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Grabmale auf dem jüdischen Friedhof Schildchenweg in Aachen-Kornelimünster (2011)
Fotograf/Urheber: Cafezinho



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die jüdische Gemeinde Kornelimünster seit dem frühen 19. Jahrhundert:

1843 wird Kornelimünster als Sitz einer Synagoge bezeichnet. 1932 an Aachen angeschlossen.

Gemeindegröße um 1815: 29 (1806), **um 1880:** 42 (1885), **1932:** 22 / 17 (1933), **2006:** –.

Bethaus / Synagoge: Die Existenz einer Betstube ist bezeugt, das Gebäude, in dem sie sich befand, wurde 1935 abgerissen (Reuter 2007)

Friedhof: Der gut erhaltene Friedhof am Schildchenweg gegenüber dem kommunalen Friedhof wurde von 1835 bis 1935 belegt (uni-heidelberg.de, die Angabe zur Belegung bei Reuter 2007 lautet „1853-1935“). Erhalten sind 23 Grabsteine, drei Gedenksteine sind aufgestellt.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Internet

www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 23.06.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 19.10.2021)

Literatur

Jehle, Manfred (1998): Die Juden und die jüdischen Gemeinden Preußens in amtlichen Enquêtes des Vormärz, 4 Teile. (Einzerveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin 82.) S. 1324, München.

Pracht, Elfi (1997): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 36, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdischer Friedhof Kornelimünster

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Judentum, Bethaus, Gedenkstein, Synagoge

Straße / Hausnummer: Schildchenweg

Ort: 52076 Aachen - Kornelimünster

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1835 bis 1853

Koordinate WGS84: 50° 43 47,62 N: 6° 11 3,98 O / 50,7299°N: 6,18444°O

Koordinate UTM: 32.301.304,16 m: 5.623.569,87 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.513.066,23 m: 5.621.614,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Kornelimünster“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12455-20110623-8>
(Abgerufen: 12. Februar 2026)

Copyright © LVR

